
H I S T. Z A R I N G O - B A D E N S I S. 225

auch ihren Vorfahren Marggrafen zu Baden in Ansehung, dafs Sie gegen Ihnen vnd dem heiligen Römischen Reich ansehentliche Nutz vnd hochehrpriefsliche vielfältige getrewe Dienst geleistet, erteilt, confirmirt vnd bestätigt worden, welche jetzgenante Privilegia, Freiheit vnd Begnadigungs-Brief nach einander von Wort zu Worten hernach geschrieben stehen vnd also lauten:

Freyheit

Kayfser Ludwigs, dafs kein Statt Marggrav Rudolfs eigen Leut oder Hinderfäfs, nit aufnehmen noch empfangen solle. *a)*

Wie König Carl Marggrav Hermann den Zoll auf dem Rhein verliehen. *b)*

Vergonung Kayfer Carls, Marggraf Rudolphen dem jüngern ein Umbgelt auf Wein vnd Korn zu Pfortzheimb zu schlagen. *c)*

Verleihung Kayfser Carls Marggrav Rudolphen zwey alter groffer Tornos auf dem Zolle zu Mühlberg. *d)*

a) d. d. an Unfer Frauen Tag als sie geboren ward A. 1335. vide *Cod. diplom.* tom. V. p. 421. n. 253.

b) d. d. nechsten Sontage nach Letare A. 1363. *Cod. diplom.* n. 277.

c) d. d. Dinftags nach Oculi A. 1361. *Cod. diplom.* n. 274.

d) d. d. am Montage nach S. Peter und Pauls Tage A. 1364. *Cod. diplom.* num. 278.